

Stuer, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Stuer war ab dem 14. Jahrhundert Gerichtsort für das Umland von Röbel bis Malchow.

Stuer gehörte, mit kurzer Unterbrechung im 19. Jahrhundert, ca. 600 Jahre zum Besitz der Familie von Flotow.

Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.

Heute ist Stuer eine Gemeinde im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Aus Stuer:

Drei Frauen.

Eine Frau starb auf dem Scheiterhaufen.

-1582 die alte Kolmesche.

Die Beschuldigte besagte Agnete Möller (Stuer 1582).

Die alte Kolmesche starb auf dem Scheiterhaufen.

(Lorenz, Sönke, II,1, S.146)

Verbrannt

-1582 Agnete Möller.

Die Frau geriet in den Verdacht der Hexerei aufgrund Besagung durch die alte Kolmesche.

Laut Belehrung der Juristenfakultät Rostock war nur aufgrund einer Besagung die Inhaftierung nicht möglich, eine Strafe konnte nicht ausgesprochen werden.

Das weitere Schicksal von Agnete Möller ist unbekannt.

(Lorenz, Sönke, II,1, S.146)

Unbekannt

-1599 Anna Leppins.

Das Urteil ist unbekannt.

Keine Folter,

die Möglichkeit auf Freispruch war relativ groß.

Unbekannt

Quellen:

- Lorenz, Sönke:

Aktenversendung und Hexenprozess,

Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald (1570/82-1630), II,1

Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten von 1570 bis 1630,

Frankfurt am Main 1983

- Moeller, Katrin:

Dass Willkür über Recht ginge.

Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert, Dissertation. Bielefeld 2007.

Kontakt:

Dr. Katrin Moeller. Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt
Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg
Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle
Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286
email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de
<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".
Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen in Mecklenburg erfahren.
Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com